



PRESSEMITTEILUNG

045/07.03.2008 **Geschichte der Agrarwissenschaften in Berlin**

15. Tagung der AG „Geschichte der Pflanzenzüchtung“ der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ) an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät

Die Geschichte der Agrarwissenschaften in Berlin mit besonderer Berücksichtigung der Vererbungsforschung und Pflanzenzüchtung ist Thema der diesjährigen Tagung der GFP. Diese Geschichte beginnt bereits mit der Tätigkeit der um 1700 gegründeten Preußischen Akademie der Wissenschaften und ist im Weiteren geprägt von Persönlichkeiten wie A. D. Thaer, Albert Orth, Ludwig Wittmack, Hermann von Nathusius, H. G. Settegast, Nathan Zuntz, Kurt von Rümker, Erwin Baur, Hans Kappert und vielen anderen. Besonderen Reiz erhält die Tagung dadurch, dass Nachfahren namhafter Wissenschaftler wie Kurt von Rümker und Wilhelm Rimpau auftreten werden.

Die Vorträge finden am Dienstag, dem 11. März 2008 ab 13:00 Uhr im Hörsaal 2 in der Invalidenstraße 42 statt.

Am 18. Februar 1908 traten die deutschen Pflanzenzüchter im Architektenhaus in Berlin zur Gründung der „Gemeinschaft zur Förderung deutscher Pflanzenzucht e.V.“ (GFP) zusammen. Der 100. Jahrestag, der am 10. März 2008, mit einem Festvortrag von Frau Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, im Museum für Gegenwart, ehemals Hamburger Bahnhof, in Berlin gebührend begangen wird, war Anlass für die Einladung zur 15. Tagung der AG „Geschichte der Pflanzenzüchtung“ der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ) am 11. und 12. März in den historischen Bau der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin in der Invalidenstraße 42.

Die AG hatte es sich zur Aufgabe gemacht, der 100jährigen GFP als Votivgabe eine Dokumentation über „Die Entwicklung der Pflanzenzüchtung in Deutschland“ im vergangenen Jahrhundert zu erarbeiten. Die letzte und bis dato einzige Monographie über die Pflanzenzüchtung in Deutschland ist das 1910 von Paul Hillmann im Auftrage der DLG herausgegebene Buch „Die deutsche landwirtschaftliche Pflanzenzucht“. In nahezu vierjähriger Arbeit entstand mit dem Untertitel „100 Jahre GFP e.V.“ eine Dokumentation der wissenschaftlichen und

wirtschaftlichen Entwicklungen auf dem Gebiet der Pflanzenzüchtung, die nun als Heft 75 der GPZ-Reihe „Vorträge für Pflanzenzüchtung“ der Öffentlichkeit übergeben wird. Daran haben insgesamt 70 Autoren, überwiegend Mitgliedern der Gesellschaft für Pflanzenzüchtung (GPZ) mitgewirkt.

In der AG Geschichte der Pflanzenzüchtung wurde bereits eine stattliche Reihe von historischen Dokumenten zur Pflanzenzüchtung erarbeitet, die in der Reihe „Vorträge für Pflanzenzüchtung“ veröffentlicht worden sind. Besonders hervorzuheben ist ein bereits dreibändiges „Biographisches Lexikon zur Geschichte der Pflanzenzüchtung“, an dem künftig noch weitergearbeitet werden soll. Die AG steht unter der Leitung von Dr. Graf Hardnack v.d. Schulenburg und Dr. Albrecht Meinel und wird vom Sekretär der GPZ, Prof. Dr. Gerhard Röbbelen, tatkräftig unterstützt.

Informationen: Prof. Dr. em. Erhard Thomas
e-Mail: erhard.thomas@googlemail.com
Internet: www.gpz-online.de